

die ganze Recension sehr boshaft vorkommt. Haben Sie nicht Lust eine Recension davon zu machen, ich bin gewiß, Creuzer würde sie mit Vergnügen aufnehmen. Kaum habe ich noch Platz mich Ihnen zu empfehlen.

Achim Arnim

5 *297. Friedrich Perthes an August Wilhelm Schlegel*

Hamburg 1808

7 [= Septem]b[er] 28.

Ew Wohlgebohren

kann ich auf Ihre gütige Anfrage in Betreff des Absatzes von dem
10 Schauspiel Ion mit Zufriedenheit antworten, daß sie bis auf c. 80 Exem-
plare abgesetzt ist. Eine neue Auflage möchten die Zeitläufte wohl nicht
erlauben. Ansprüche habe ich aber nicht zu machen, da ich mich einer
mündlichen Uebereinkunft wohl erinnere, worinn Sie mir die Bedingung
machten, daß ich, wenn 3 Jahr nach Erscheinung des Ion verflossen
15 wäre[n], kein Hinderniß im Weg legen sollte, wenn Sie geneigt wären
das Schauspiel in irgend eine Sammlung Ihrer Werke aufzunehmen.

Nur wenig von Englischen Büchern habe ich noch auf dem Lager
und dies ist das Einzige in Hamburg. Sollten Sie einmal Etwas bey einem
Buchhändler oder sonst wo zugut haben in dieser Gegend, so würden Sie
20 wohl gelegentlich inliegendes kleines Guthaben mir entrichten lassen.
Ihrem gütigen Andenken empfiehlt

sich gehorsamst

Fr. Perthes

298. Friedrich Schlegel an Anne-Louise-Germaine de Staël

25 [Vienne ce 28 Septembre 1808]

Je ne scaurois assez Vous exprimer, combien j'étois sensible a la
preuve d'amitié que Vous avez bien voulu me donner dans Votre
dernier lettre. J'ai taché de meriter Votre confiance par le plus grand
menagement dont j'étois capable en m'acquittant d'une mission aussi
30 delicate. — Guillaume Vous aura dit, pourquoi il m'étoit impossible
de repondre plutot; ce n'étoit pas manque de zèle au moins. J'ai eu
enfin une très longue conversation avec le C[om]te Maurice et il me
semble qu'il a assez de confiance en moi. J'ai cru, qu'il fallait com-
mencer par-là.

35 Malheureusement je suis trop eremite pour me faire a toutes delicates
dissonances de la societé. Mais encore, ce qui est pire, je ne connois